

Youngster auf dem Weg in die Weltmeisterschaft!



Nachdem in früheren Jahren viele österreichische Top Teams (*Mathis/ Mathis, Fussenegger/ Meusburger, Schneider/ Fink oder Martin/ Kälin*) in der Deutschen- und Weltmeisterschaft große Erfolge feiern konnten, macht sich nun ein junges Team daran in ihre Fußstapfen zu treten.

Benny Weiss und Patrick Schneider wollen nach der Saison 2011, in der sie sporadisch an verschiedenen Meisterschaften in der Schweiz und Deutschland teilnahmen, 2012 voll durchstarten. Die komplette Deutsche Meisterschaft und einige ausgesuchte Weltmeisterschaftsläufe stehen dabei auf der Liste des junge Voralberger Teams.

Nach ihren ersten Gehversuchen auf einem von Bennys Vater Olli Weiss gebauten Moppedgespann in Voralberg, kam 2009 der nächste Schritt. Als WM Fahrer Bertram Martin, bei dem Patricks Vater als Mechaniker tätig war, seine Karriere beendete, überlässt er den beiden sein Gespann sowie das notwendige Zubehör. Nachdem beide das ganze Jahr trainiert hatten, ging es 2010 richtig los.

Mit der Startnummer 68, die sie bis heute nutzen; treten Sie beim Eisrennen in Au an und beenden dieses auf Platz sechs.

Ihr erstes Motocross in Mauern beenden sie ebenfalls auf einem sechsten Platz. Weitere Rennen in den Schweizer Serien MXRS und SAM folgen und werden von

dem jungen Team mit tollen Plätzen beendet.

In der Saison 2011 nehmen beide erneut an MXRS und SAM Rennen teil. Von 15 bestrittenen MXRS Rennen können sie ganze elf gewinne und in der SAM belegten sie in der Jahresgesamtwertung Platz neun.

Aber auch erste Starts in der Deutschen Meisterschaft standen auf dem Terminplan. In Hähnchen, Schopfheim, Reutlingen und Geisleden stellten sie sich der Konkurrenz. Platz 10 in Reutlingen und weitere Platzierungen unter den Top 15 auf den anderen Strecken waren die Ausbeute.

Das Highlight der Saison, die Teilnahme am WM Finale in Rudersberg. Nur einige Sekunden fehlten im samstäglichen Qualirace auf Platz 12, was die direkte Qualifikation für die beiden Wertungsläufe am Sonntag bedeutet hätte. Trotz der knapp verpassten Teilnahme eine Erfahrung auf der sie aufbauen können.

2012 wollen beide nun eine komplette Saison in der Deutschen Meisterschaft in Angriff nehmen. Ihr Ziel, ein Platz in den Top Ten. Zusätzlich sind Starts bei den Rennen zur SAM Meisterschaft in der Schweiz und den WM Läufen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz angedacht.

